

FAN-CLUB

fischertechnik®



NEWS
AUSGABE 01/96

download von:
www.fabseonline.de.vu
gescannt durch:
Fabian Seiler
Copyright liegt bei:
fischertechnik



AKTUELL
fischertechnik
Neuheiten

REPORTAGE
Mit 91 noch
fischertechnik-
Fan

FLUSSMODELL
Combi-Truck

TECHNIK PUR
Die modernste
Fabrik der Welt

fischertechnik bringt die Sonne ins Spiel

Eine tolle Idee von fischertechnik: umweltschonende Energieerzeugung im Kinderzimmer! Für die Modelle in unserem neuen Baukasten - Achtung: es gibt ihn erst ab August '96 zu kaufen! - braucht Ihr keinen Strom aus der Steckdose oder aus der Batterie. (Fortsetzung Seite 2)



MIT EUCH FÜR EUCH!

Hallo Fans,

In den letzten Wochen haben bei uns viele fleißige Hände auf die Computertastaturen gehämmert, um die Flut der Rückmeldekarten zu bewältigen, mit der Ihr Eure Mitgliedschaft in unserem Club verlängert habt.

Der neue Clubausweis ist zunächst für zwei Jahre gültig.

Ein „Herzlich willkommen im Club“ auch an alle, die heute zum ersten Mal eine fischertechnik-News erhalten haben.

Was gibt es Neues aus der Redaktion?
Die NEWS erscheint künftig zweimal im

Jahr, jeweils im Frühjahr und im Herbst. Und die NEWS hat von nun an ein neues Format.

So haben wir noch mehr Platz für noch mehr Information, wir haben bessere Möglichkeiten zur Gestaltung, und Ihr habt noch mehr Gelegenheit, um selbst an Eurer Zeitschrift mitzuarbeiten. Leserbrief und Modellvorschläge unserer FAN-CLUB-Mitglieder sollen in noch größerer Zahl in der NEWS erscheinen.

Deshalb möchten wir Euch an dieser Stelle bitten: Macht weiter so! Schreibt uns, was Ihr über fischertechnik denkt, wie und wo Ihr baut, fotografiert Eure Konstruktionen und sendet die Fotos an uns ein. So werden wir die NEWS mit Euch für Euch gestalten können.

Ein Wort noch zum Schluß:
Der verantwortungsbewußte Umgang mit Rohstoffen und mit unserer Umwelt ist ein wichtiges Anliegen unseres Unternehmens, und nicht zuletzt deshalb haben wir uns entschieden, die FAN-CLUB-News künftig auf Öko-Papier zu drucken.

Viel Spaß
beim Lesen
und Bauen
wünscht
Euch



Kay



(Fortsetzung von Seite 2)

Unsere Sonnenautos laufen „nur“ mit Lichteinwirkung, und sie sind (im Gegensatz zu jedem anderen Solarspielzeug) sogar im Dunkeln funktionsfähig - je nach Belastung fünf bis zehn Minuten lang.

Möglich macht das ein dreiteiliges Antriebs-Set. Dazu gehören ein polykristallines Solarmodul der jüngsten Generation, ein

Goldkondensator, der die Energie speichert, und ein Motor, der besonders leicht anläuft.

Mit dieser Ausrüstung muß keiner von Euch warten, bis die August-Sonne durchs Fenster strahlt. Selbst das Licht an einem trüben Novembertag reicht aus, um unsere fischertechnik-Modelle in Bewegung zu setzen. Und wenn's etwas heller ist, wird sogar - gleichzeitig - der Speicher aufgeladen! Also eine richtige „Allwetter-Technik“. Der neue fischertechnik-Solarbaukasten (aus der PROFI-Linie) ist für Kinder ab 9 Jahren gedacht. In der ausführlichen Anleitung werden sechs Modelle zum Bau vorgeschlagen und detailliert beschrieben - von zwei unterschiedlichen Autos über Kran und Hebebühne bis zum Hubschrauber, allesamt angetrieben durch „Energie zum Nulltarif“.

Weitere Experimentiermodelle sind erwähnt und abgebildet, außerdem informiert das kleine Büchlein ganz allgemein über Grundfunktionen der Solartechnologie. Damit will auch der neue Baukasten etwas leisten, was Ihr schon immer von fischertechnik kennt: auf spielerische Weise mit Technik vertraut machen - in diesem Fall mit Solartechnik. Der Antrieb für die Modelle arbeitet im „Pufferbetrieb“: Bei schwachem Licht wird der Motor von den Solarzellen und vom Speicher gemeinsam versorgt, aber auch ohne jeden Lichteinfall hält die im Kondensator gespeicherte Energie das Solarmobil in Gang. Verantwortlich für den Leichtlauf der Modelle ist der sogenannte Glockenankermotor, der mit seiner extrem niedrigen Anlaufspannung von etwa 0,15 Volt (Eisenankermotoren: 1,7 bis 2,5 Volt) eine vergleichsweise geringe Start-Energie benötigt. Zweites Technik-Highlight im fischertechnik-Baukasten ist der Goldkondensator, der ähnlich wie ein Akku Energie speichert, sich aber extrem schnell aufladen läßt, keine Ladeüberwachung benötigt und keine toxischen Materialien wie Cadmium oder Quecksilber enthält. Auch sonst könnt Ihr beherzt zugreifen, denn die mitgelieferten Solarzellen sind in Kunststoff eingebettet, um jede Verletzungsgefahr auszuschließen.



Neue Telefon- und Faxnummern bei fischertechnik!

Der fischertechnik FAN-CLUB, die Hotline und der Einzerteilservice erhalten eine neue, einheitliche Durchwahl.

Ab dem

1. Juni 1996

könnt Ihr uns so erreichen:

Telefon: 07443/12-4369

Telefax: 07443/12-4591

Bitte beachtet die 4 als zusätzliche Ziffer! Alle anderen, bisher gültigen Durchwahlnummern (311, 487, 490) verlieren am 1. Juni 1996 ihre Gültigkeit. Am besten erreicht Ihr uns in diesen Zeiten:

**Montag bis Freitag
von 8.30 bis 12.00 Uhr und
von 13.00 bis 16.00 Uhr.**

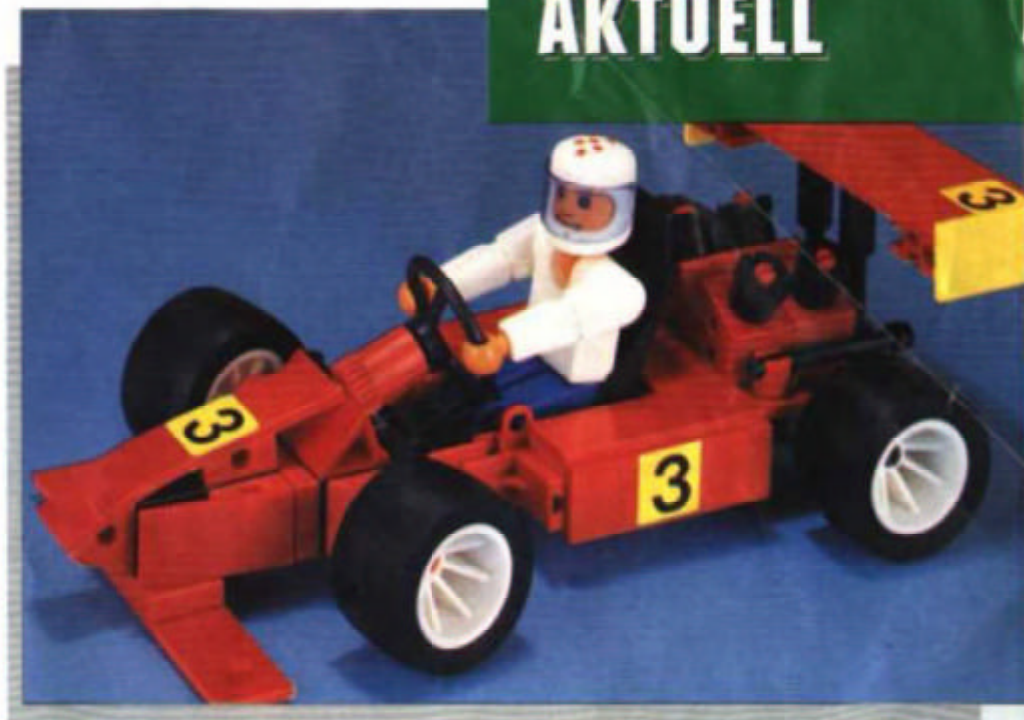
Action Set „Racing Car“

Das könnt Ihr Euren Freunden sagen, die bisher mit fischertechnik „nix am Hut“ haben:

Spaß beim Bauen und Spielen bringt ein neues Einsteiger-Modell hauptsächlich all jenen Kindern, die das Konstruktionsbaukastensystem noch nicht kennen.

„Racing Car“ nennt sich das neue Action Set für Jungen und Mädchen ab 7 Jahre, das es ab August im Handel gibt (Preis: unter 20,- DM). Aus mehr als 80 Bauteilen läßt sich ein Rennwagen zusammensetzen - mit integrierter Lenkung, Heckspoiler und breiten Slicks.

Eine leicht verständliche Bauanleitung hilft den „Newcomern“ dabei.



AKTUELL

Auf den Highway

460 PS, chromblitzende Frontbügel, dröhnende Signallhörner: Die Kolosse amerikanischer Highways-Freightliner, Dumper oder Peterbilt mit Namen - haben offenbar Pate gestanden, als die jüngsten Baukasten konzipiert

hat. „King of the Road“ heißt das Angebot für die Nachwuchs-Trucker unter Euch, das im August dieses Jahres auf den Markt kommt.

Eine Zugmaschine im US-Look ist das Spitzenmodell, das Ihr aus mehr als 400 Bausteinen konstruieren könnt. Dreiaxler nicht nur über das Lenkrad

in der Kabine (mit Türen zum Öffnen), sondern auch über einen Drehknopf außerhalb. Denn neben dem Spaß am Bauen - unterstützt durch eine ausführliche Anleitung - sollt Ihr vor allem Freude am Spielen haben.

Zu den anspruchsvollen Details der Kettenantriebe, ein Fahrgesteil mit Pendelachse und eine Kupplung für den Auflieger (der allerdings nicht Bestandteil der Baukasten ist). Das Modell kann nachträglich motorisiert - und zum Beispiel durch einen Trailer - ergänzt werden. Zwei weitere Modelle werden in der Bauanleitung ebenfalls beschrieben: ein Kipplader (mit Lenk- und Kippfunktion) und ein Dragster. Und selbstverständlich könnt Ihr als Jungkonstruktoren

- wie bei allen fischertechnik-Kästen - nicht nur nach Vorlage bauen, sondern allerlei Phantasie-Fahrzeuge erfinden.

Empfohlen wird der neue Baukasten „King of the Road“ für Kinder ab 7 Jahre. Aber auch erfahrene fischertechnik-Fans dürften Spaß haben am König der Landstraße - verbunden mit dem Traum von unendlichen Weiten, Country Music und PS-starken Maschinen.



Die modernste Fabrik der Welt - aus fischertechnik

„Die modernste Fabrik der Welt steht in Ulm. Kein Mensch hat je die Anlage betreten. Alle Maschinen gehorchen nur dem Kommando von Maschinen. Rassel, Quietsch – ein Lagerroboter leert die Regale. Rums,

Oink, Oink, eine Drehbühne dirigiert die Teile in wechselnde Richtungen. Fräsaufmaschinen surren, Schleifmaschinen kreischen, die Presse stampft, die Roboter schunkeln im Arbeitstakt. Zwei Meter Anlage und 15 Meter lang, auf

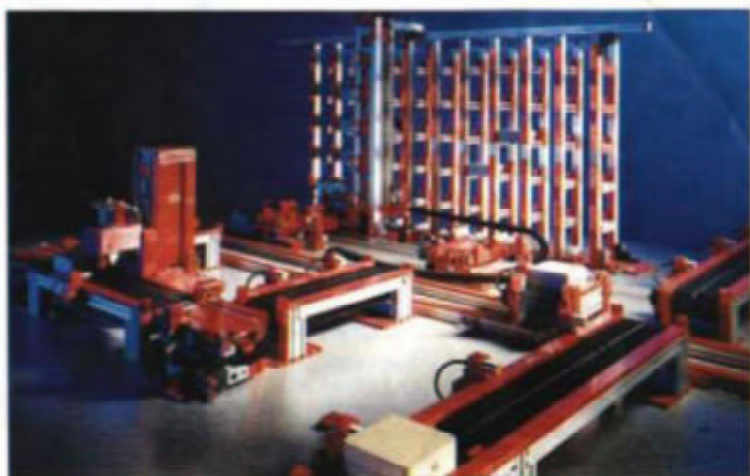
dreißig Tischen aufgebaut. Das Hochregallager mißt 60 mal 150 Zentimeter – weniger als ein Schuhschrank. Die Stufenpresse, normalerweise ein

Tausend-Tonnen-Monster, wiegt so viel wie eine Flasche Limonade. Die ganze Superlativ-Fabrik des Ulmer Forschungsinstituts für anwendungsorientierte Wissensvermittlung besteht aus Bauteilen, die einem Spielzeugprogramm entstammen – dem Konstruktionsbaukasten von fischertechnik.“

So schrieb bereits im November 1991 das Magazin der Süddeutschen Zeitung über ein 500 000 DM (!) teures Modell. Universitäten und Fachhochschulen, aber auch Firmen wie Renault, Bosch, Siemens, AEG oder Philip

Morris bedienen und bedienen sich bei fischertechnik, um in der Miniversion zu testen, was später im Original in Betrieb gehen soll. Während unsere NEWS-Leser eher einen tollen Kran, eine Brücke oder einen Roboter sehen und dann nachbauen, funktioniert's hier gerade mit einem Modell von fischertechnik: probiert man aus, ob zum Beispiel eine geplante Industrieanlage auch das halten kann, was man sich von ihr verspricht. Für den fischertechnik-Industriemodellbau haben wir Anfang der 90er Jahre die Firma Staudinger

GmbH plan & simulation (mit Sitz im niederbayerischen Loiching) als Partner gefunden. Mit 24-Volt-Sensoren und -Motoren, mit spezieller Industriepneumatik und aus vielen tausend fischertechnik-Einzelteilen (ausschließlich in grau und rot) entstehen dort Standardmodelle – vom Pa-



lettenhubtrisch über die Paketwendeanlage bis hin zum Hochregallager, aber auch Sonderanfertigungen, mit denen Förderanlagen, Feinwalzwerke oder Verpackungsroboter simuliert werden. Alle Standardmodelle sind für die Steuerung mit SPS oder einem speziellen PC-Industrie-Interface vorzusehen an folgende Adresse schreiben:

**Staudinger GmbH,
plan & simulation Herrn Peters,
Schönbühler Straße 5
84180 Loiching**

Hallo FAN-CLUB-Redaktion,

in Euren News haben wir (mein Freund Christian und ich, Torsten) schon einige Luftdruckmotoren gesehen. Wir wollen Euch hier einmal ein Bild unseres neuentwickelten „2-Takt-Zylinder-Reihenmotors“ mit obenliegender Nockenwelle und doppelt wirkendem Zylinder präsentieren. Mit einer Drehzahl von etwa 310 U/min im Leerlauf bei Vollgas mit einem Luftdruck von 0,3 Bar besticht er durch sein einzigartiges Drehmoment.

Die Riesweiler Motorenentwickler
Christian und
Torsten.



Immer wieder freuen wir uns über lustige und originelle Briefe, die wir von Euch erhalten. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken!

Diesen Brief erhielten wir von Matthias und Johannes Maiterth:

Sehr geehrte Damen und Herren, bitte senden Sie uns auch in diesem Jahr wieder die FAN-CLUB News zu. Zu Weihnachten haben wir Motor Master und PROFI Sensoric bekommen, und Papa hat sich über PROFI I'M WALKING sehr gefreut.

Auch Jonas (8 Jahre) aus Sinsheim hat uns geschrieben:

Ich finde es schlecht, daß meine Freunde sagen: „Mit fischertechnik kann man nichts anfangen.“ Jedoch ich meine: fischertechnik ist nur etwas für Leute mit Köpfchen.

Daniel aus Borcheln hat uns folgendes geschrieben:

Hallo Kay,
ich habe aus fischertechnik eine tolle Achterbahn, von der ich Dir Die Achterbahn



besteht aus Bauteilen der Kästen Motor-Master, Raupen, Rummelplatz, Adventure-Park, Starlifters und Galaxy. Mit fischertechnik zu bauen finde ich ganz prima. Ich freue mich schon auf die nächste FAN-CLUB-News.

Euer Daniel

FAN-CLUB-Mitglied Fabian (9 Jahre) aus Willich hat uns ebenfalls Fotos von seiner Erfindung geschickt. Hier die Beschreibung seiner Konstruktion:

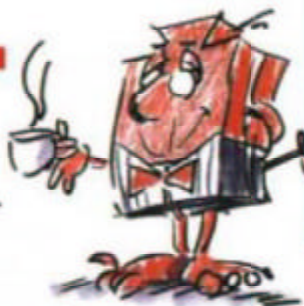
Liebe Redaktion,

ich habe eine tolle Erfindung gemacht:

Viele Leute trinken gerne Tee. Sie vergessen aber oft, den Teebeutel

rechtzeitig aus der Tasse zu nehmen. Diesen Leuten kann mit meinem TEA

(Teebeutel-Entfernungs-Automat) geholfen werden.



In eine Schiene werden 10 Murmeln gelegt. Alle 30 Sekunden bringt ein Förderband eine Murmel in einen Behälter, der an einer Wippe befestigt ist. Nach 5 Minuten sind alle Murmeln im Behälter, und die Wippe kippt. Dabei wird der Teebeutel aus dem Behälter gezogen.

In den letzten Monaten haben wir wieder jede Menge Fotos von den Modellen erhalten, die Ihr mit fischertechnik gebaut habt. Vielen Dank dafür! An dieser Stelle möchten wir Euch noch einige Modelle

BRIEFKASTEN



Eine einfache aber sehr praktische Methode zur Reifenmontage. Ausgedacht von unserem Azubi Eric-Peter Müller. Aber, Achtung: ab Mitte 1996 gibt es neue Reifen, die sehr leicht zu montieren sind. Im Baukasten „King of the Road“ sind diese neuen Reifen bereits enthalten.

Und: Kaumachern Enterprise, gebaut aus nur 30 Bauteilen von Christian Seitz aus Weiterstadt.



Im Gespräch mit Günther Jauch

fischertechnik-Erfinder Artur Fischer und „Sportschau“-Moderator Günther Jauch setzten sich Ende letzten



Jahres für eine gute Sache ein: Als die Zeppelin-Jugendstiftung zum fünften Mal Förderpreise an junge Leute verlieh, erzähl-

te der eine aus seinem Leben, während der andere durchs Programm führte.

In Erinnerung an die Pionierleistung des Grafen Ferdinand von Zeppelin



und mit dem Ziel, begabte Schüler und Studenten zu unterstützen, war 1990 in Friedrichshafen am Bodensee die Jugendstiftung ins Leben gerufen worden. Sie vergibt jedes Jahr attraktive Förderpreise für hervorragende Leistungen auf naturwissenschaftlich-technischem Gebiet

im Gesamtwert von 50 000,- DM. Die Begründung: „Gerade heute ist es besonders wichtig, die Kreativität und das Engagement junger Menschen auf den Feldern der Naturwissenschaften und der Technik zu belohnen“. In diesem Sinne trat Prof. Artur Fischer – neben ZDF-Redakteur Michael Jungblut und den Professoren Christiane Gatz und Hans Mohr – bei der jüngsten Preisverleihung auf und antwortete im Gespräch mit Günther Jauch unter anderem auf die Frage, „wie man Erfinder wird“.

Überraschung nach der Veranstaltung: Der bekannte Fernsehmoderator bekam für seine beiden Kinder zwei fischertechnik-Baukästen geschenkt.

Erfinder-Start

Jeder kann zwar nicht gleich ein Erfinder werden, aber frühzeitig gewecktes Interesse am „Tüfteln“ kann später einmal zum beruflichen Erfolg führen. Diese Erkenntnis stammt in diesem Fall nicht von uns, sondern vom Erfinderklub im sächsischen Freital, der



„Erfinderstart für Kinder und Jugendliche“ ausgeschrieben hat. Mehr als 60 Einsendungen gab es – und für drei Gewinner je einen fischertechnik-Baukasten.

Die Vorgeschichte: Bei der 2. Gewerbesmesse in der 40 000-Einwohner-Stadt Freital – südwestlich von Dresden – hatte der Klub einen Wissenstest

zum Thema „Erfinden“ veranstaltet und war damit auf unerwartet große Resonanz gestoßen – gerade bei jungen Leuten in Eurem Alter. „Während ein großer Teil der Erwachsenen den Test mehr oder weniger als Ratespiel betrachtete, beschäftigten sich Kinder und Jugendliche intensiv mit der Beantwortung der Fragen“, erinnert sich einer der Initiatoren von der Freitaler Fachschule für Technik (aus der heraus auch der Erfinderklub entstanden ist). Vor diesem Hintergrund gab man jungen Menschen, die nicht älter als 16 sind, „die Möglichkeit, ihre Einfälle, Ideen und Vorschläge aufzuschreiben, zu malen oder zu basteln“. Schule, Haushalt, Garten, Spielzeug, Verkehr – das alles konnte Thema sein, und selbstverständlich durften auch Gruppenvorschläge eingereicht werden.

750 Besucher

Angefangen hat es mit einem kleinen Riesenrad. Vor neun Jahren baute der damals fünfjährige Wilhelm Brick-



et der Steinfurter Realschüler mehr: Kürzlich lud er zu einer Modellschau ins Borghorster Heimathaus ein. Kiloschwer, motorisiert und ferngesteuert waren etliche der 34 Eigenkonstruktionen, die der 14-jährige dort zeigte – und die sich fast 750 Besucher (!) nicht entgehen lassen wollten.

PORTRAT: MIT 91 NOCH EIN FISCHERTECHNIK-FANI

„Macht euch Butterbrote, ich muß bauen!“

Mit diesen Worten hat Frau Luise Maaß nicht nur einmal das Mittagessen für die ganze Familie ausfallen lassen, und wenn Testpersonen für die selbstentwickelten Alarmanlagen benötigt wurden, „durften“ die Verwandten den Probealarm auslösen.

Vom einfachen Karussell bis zum fischertechnik-Industriemodell reichte ihre Modellpalette, und selbst die Techniker vom benachbarten Elektroanlagenbau kamen immer wieder, um zu sehen und zu staunen, was Frau Maaß aus fischertechnik alles gebaut hatte. Angefangen hatte alles vor über 25 Jahren mit einem START 100-Grundbaukasten.

Seitdem wurde die Sammlung ständig erweitert.

Wenn Frau Maaß vom Einkauf kam und sagte: „Schaut mal, ich war wieder leichtsinnig“, dann wußten gleich alle, daß es sich nur um einen neuen fischertechnik-Baukasten handeln konnte. Dabei ist Luise Maaß weder Ingenieur noch moderne Hausfrau. Sie ist Rentnerin und mittlerweile im hohen Alter von 91 Jahren!

Seit einem Jahr lebt sie nun im Altersheim und hat uns gebeten, bei der Auflösung ihrer fischertechnik-Sammlung zu helfen.

Alle Einzelteile der Sammlung sind in einem eigens dafür angefertigten Schrank untergebracht, der alles enthält, was so mancher Fischertechniker schon lange sucht.

Wer sich für dieses umfangreiche Sortiment oder für Teile daraus interessiert, wendet sich bitte an:



Der kleine SEB



BRIEFKASTEN

COMICAL von Matthias Tröndle aus Lörrach



Ein Schaufelradbagger von Elmar Ziegler aus Sachsenheim



Sebastian Frack war 5 Jahre alt, als er diese Modelle baute

Teile Modelle von Thomas Horreither aus Österreich: Ein Teleskopkran und eine Seilbahn.



AKTUELL

Der Fußball-Profi und die PROFI-Linie

Er war einer der großen deutschen Fußballstars. So nahm Fritz Walter am 4. Juli 1954 den Pokal entgegen, als die Nationalmannschaft unter Bundestrainer Sepp Herberger die Weltmeisterschaft durch einen überraschenden



3:2-Sieg im Endspiel gegen Ungarn errungen hatte. Ein Jahr zuvor, im Finale um die deutsche Meisterschaft gegen den VfB Stuttgart, hatte er dem 1. FC Kaiserslautern zum Sieg verholfen. Jetzt kam Fritz Walter mit fischertechnik in Verbindung: Bei einem

Wohltätigkeitsbasar der Firma Wolfgang Schneider im pfälzischen Enkenbach signierte der Fußball-Profi seine Autogrammkarten vor Baukästen aus der PROFI-Linie.

Ein neuer Club für alte Hasen

Über die umfangreiche fischertechnik-Sammlung von Franz Santjohanser aus Buchloe haben wir in der Vergangenheit schon berichtet. Jetzt ist Herr Santjohanser dabei, die Gründung eines gemeinnützigen Vereins vorzubereiten, der parallel zu unserem FAN-CLUB vor allem ältere fischertechnik-Freunde ansprechen möchte. Dieser Verein wird auch eine neue Zeitschrift herausgeben. Dabei sind folgende Themen in Vorbereitung:



COLLECTION

Die topaktuelle fischertechnik FAN-CLUB Collection, im tollen FAN-CLUB Outfit, für jeden echten fischertechnik FAN.



fischertechnik T-Shirt BIONIC, 100% Baumwolle, in den Größen S, M, L
DM 29,90



fischertechnik T-Shirt FAN-CLUB, 100% Baumwolle, in den Größen S, M, L
DM 24,90



fischertechnik FAN-CLUB Uhr, in den Farben gelb und blau, 30 m Wasserdichte, beweglicher Kranz, Quarzwerk, inkl. PVC Hartbox
DM 39,90

fischertechnik FAN-CLUB PIN, Messing vernickelt mit Dekemüllüberzug, inkl. Etui
DM 9,90



- Geschichte des fischertechnik-Baukastenprogrammes von 1965 bis heute (in Folgen)
- Baupläne und Bauanregungen zu Großmodellen
- Tauschbörse
- fischertechnik ferngesteuert
- Erfahrungsberichte zu neuen Baukästen

Weitere Ideen, zum Beispiel eine fischertechnik-Seite im Internet, sollen ebenfalls

Der jährliche Vereinsbeitrag wird voraussichtlich 10,-DM betragen.

Wer sich für diesen Verein interessiert und den Gedankenaustausch mit anderen Fischertechnikern sucht, kann an folgende Adresse schreiben:

Franz Santjohanser,
Zugspitzstr. 18,
86807 Buchloe

(Aber denkt bitte daran, daß Herr Santjohanser diesen Verein in seiner Freizeit betreut und vielleicht nicht immer jede Frage sofort beantworten kann (Rückporto nicht vergessen!).

Nächste NEWS kommt im Herbst

IMPRESSUM

Zeitschrift des fischertechnik FAN-CLUBS.
Gedruckt auf Recycling-Papier.
Fischerwerke Amor Fischer
GmbH & Co. KG, Postfach 1153,
72176 Waldachtal.
Redaktion:
Lothar Wöhlert (verantwortlich),
Michael Zerhusen, Kay-Uwe Müller